

Gesamtverzeichnis

A. Schriften

1. Bücher und Herausgeberschaften

- *Musikbezogene Genderforschung. Aktuelle und interdisziplinäre Perspektiven.* (= Jahrbuch Musik und Gender 5), hrsg. von Nicole Strohmann, Camilla Bork und Gesa Finke, Hildesheim, Zürich, New York 2012.
- *Ereignis und Exegese. Musikalische Interpretation und Interpretation der Musik.* Festschrift Hermann Danuser, hrsg. von Camilla Bork, Tobias Robert Klein, Burkhard Meischein, Andreas Meyer und Tobias Plebuch, Schliengen 2011.
- *Musikalische Analyse und kulturelle Kontextualisierung.* Gewidmet Reinhold Brinkmann, hrsg. von Tobias Bleek und Camilla Bork, Stuttgart 2010.
- *Virtuosität und Transkription* Musiktheorie Heft 4/2010, hrsg. von Camilla Bork.
- *Im Zeichen des Expressionismus.* Kompositionen Paul Hindemiths im Kontext des Frankfurter Kulturlebens um 1920, Mainz 2006.

2. Aufsätze

- „Text versus Performance – zu einem Dualismus der Musikgeschichtsschreibung“, in: *Historische Musikwissenschaft. Grundlagen und Perspektiven*, hrsg. von Michele Calella und Nikolaus Urbanek, Stuttgart 2013, S. 383–402.
- „Zwischen Literarisierung und Reklame: Paganini im Spiegel der Anekdote“, in: *Anekdote, Biographie, Kanon. Zur Geschichtsschreibung in den schönen Künsten*, hrsg. von Melanie Unseld und Christian von Zimmermann, Köln und Weimar 2013, S. 105–124.
- „Virtuosität und Vokalität. Bemerkungen zu einer Denkfigur des mittleren 19. Jahrhunderts“, in: *Musik in Baden-Württemberg Jahrbuch 2012*, hrsg. von Ann-Kathrin Zimmermann, München 2012, S. 27–42.
- „„Die Seele durch die Fingerspitzen hinaussenden‘: Gesang, Portamento und musikalischer Ausdruck bei Spohr, Baillot und Bériot“, in: *Auftakte und Nachklänge romantischer Musik*, hrsg. von Walter Hinderer, Würzburg 2012, S. 93–111.
- „„Fülle des Wohllauts‘. Chopins Nocturne op. 9, 2 im Spiegel der Violinvirtuosität um 1900“, in: *Ereignis und Exegese. Musikalische Interpretation und Interpretation der Musik.* Festschrift Hermann Danuser, hrsg. von Camilla Bork, Tobias Robert Klein,

Burkhard Meischein, Andreas Meyer und Tobias Plebuch, Schliengen 2011, S. 446–458.

- „Gesten der Überbietung. Zu einem Muster virtuoser Konzertdarbietung im frühen 19. Jahrhundert“, in: *Genie – Virtuose – Dilettant. Konfigurationen romantischer Schöpfungsästhetik*, hrsg. von Gabriele Brandstetter und Gerhard Neumann, Würzburg 2011, S. 127–150.
- „Dorothy deLay: The American Dream of the Violin“, in: *Zur Interpretations- und Berufsgeschichte von Geigerinnen*, hrsg. von Susanne Rode-Breyman, Hannover 2011, S. 154–177.
- „Das ‚szenisch-gestische Element‘ in Dahlhaus' Überlegungen zur Opernanalyse“, in: *Carl Dahlhaus und die Musikwissenschaft: Werk, Wirkung, Aktualität*, hrsg. von Hermann Danuser, Peter Gülke und Norbert Miller, Schliengen 2011, S. 118–124.
- „Das Wunderbare und der Virtuose – zu einem Topos des musikkritischen Diskurses im frühen 19. Jahrhundert“, in: *Bürger, Musik, Stadt. Konzertleben und musikalisches Hören im historischen Wandel*, hrsg. von Christian Thorau, Andreas Odenkirch und Peter Ackermann, Regensburg 2011, S. 229–252.
- „Der große Dreiklang von Stimme, Raum und Licht. Das expressionistische Gesamtkunstwerk Oper“, in: *Gesamtkunstwerk Expressionismus. Kunst, Film, Literatur, Theater, Tanz und Architektur 1905 bis 1925*, hrsg. von Ralf Beil und Claudia Dillmann, Institut Mathildenhöhe Darmstadt, Ostfildern 2010, S. 266–275.
- „Kalte Liebe – Spielarten der Liebe in Hindemiths *Cardillac*“, in: *Musikalische Analyse und kulturelle Kontextualisierung. Gewidmet Reinhold Brinkmann*, hrsg. von Tobias Bleek und Camilla Bork, Stuttgart 2010, S. 65–86.
- „Pädagogische Musik als Kunstmusik? Zu den Violinduetten Paul Hindemiths“, in: *Kunst lernen. Meisterwerke pädagogischer Musik im 20. Jahrhundert*, hrsg. von Matthias Schmidt, Regensburg 2008, S. 72–93.
- „Choreographierte Musik: Paul Hindemith und der Tanz“, in: *Die Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett*, hrsg. von Jörg Rothkamm und Michael Malckiewicz, Berlin 2007, S. 209–218.
- „Aus jiddischer Volkspoesie: Schostakowitschs Liedzyklus und die Musikalische Lyrik des 20. Jahrhunderts. Versuch einer historischen Standort-Bestimmung“, in: *Jüdische Musik und ihre Musiker im 20. Jahrhundert*, hrsg. von Wolfgang Birtel, Joseph Dorfmann und Christoph-Hellmut Mahling, Mainz 2006, S. 183–201.

- „Wendung zur Komödie: Hindemiths Einakter *Das Nusch-Nuschi*“, in: *Hindemith-Jahrbuch* 2004/XXXIII, S. 8–53.
- „Abschied von der Avantgarde? Alexander Zemlinskys Maeterlinck-Gesänge op. 13 und seine *Symphonischen Gesänge* op. 20“, in: *Les „Jeunes Viennois“ ont pris de l'âge*, hrsg. von Rolf Wintermeyer und Karl Zieger, Valenciennes 2004, S. 20–35.
- „Tod und Verklärung – Isoldes Liebestod als Modell künstlerischer Schlußgestaltung“, in: *Zukunftsbilder. Richard Wagners Revolution und ihre Folgen in Kunst und Politik*, hrsg. von Hermann Danuser und Herfried Münkler, Schliengen 2002, S. 161–178.
- „Musical lyricism as self-exploration: reflections on Mahler's *Ich bin der Welt abhanden gekommen*“, in: *Mahler and his world*, hrsg. von Karen Painter, Princeton 2002, S. 159–172.
- „Epochenwandel im Werk? – Paul Hindemiths Sonate für Violoncello und Klavier op. 11, 3 in den Fassungen von 1919 und 1921“, in: *Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für mittelrheinische Musikgeschichte* 74/75 (2002), S. 217–228.
- „„Viel Ungeheures ist, doch nichts so Ungeheures wie der Mensch“ – die Ödipusfigur in Vertonungen des 20. Jahrhunderts“, in: *Musikkonzepte – Konzepte der Musikwissenschaft. Bericht über den Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung Halle 1998*, Bd. 2, hrsg. von Kathrin Eberl und Wolfgang Ruf, Kassel 2000, S. 647–653.

In Drucklegung für 2014

- Teilkapitel „Rossini und Meyerbeer“, „Symphonische Dichtung“, „Schumann und die Musikkritik“, „Das Virtuosenkonzert“, „Musik und Neue Sachlichkeit“, „Berlin – New York 1920“, „Kurt Weill: Dreigroschenoper“, in: *Europäische Musikgeschichte*, hrsg. von Tobias Bleek und Ulrich Mosch.
- „Der Interpret als Autor: Bemerkungen zum Phänomen multipler Autorschaft am Beispiel von Schönbergs *Pierrot lunaire* in der Inszenierung Christoph Marthalers“, in: *Wessen Klänge? Interpretation und Autorschaft in neuer Musik*, Veröffentlichung der Paul Sacher Stiftung Basel, hrsg. von Hermann Danuser.
- „Klänge des Aufbruchs: Kammermusik in Donaueschingen als soziale Utopie und ästhetische Erneuerung“, in: *Die Donaueschinger Kammermusiktage 1921-1926*, hrsg. von Matthias Schmidt.
- „Virtuosentum und Gender: Deutungen einer Anekdote in Paganini-Biographien und -Erzählungen der 1830er Jahre“, in: *Die Musiktheorie* H. 1 (2014).

3. Lexikonartikel

- Art. „Serenade“, „Suite“ und „Variation“, in: *Enzyklopädie der Neuzeit*, hrsg. Friedrich Jaeger, Stuttgart 2005-2011, Bd. 11, Sp. 1114–1116; Bd. 13, Sp. 119–123 und Sp. 1024–27.
- Art. „Virtuosität“, „Maskerade“, „Liebesdiskurse“ und „Alma Moodie“, in: *Musik und Gender*, hrsg. von Melanie Unseld und Annette Kreuziger-Herr, Kassel 2010, S. 261f., S. 336f., S. 510f. und S. 536f.
- Art. „Paul Hindemith“ und Art. „Adolf Rebner“ in: *Lexikon der Violine*, hrsg. von Stefan Drees, Laaber 2002, S. 307–310 sowie S. 519.
- Teilartikel (gemeinsam mit Astrid Hippchen) „Suitenschaffen von der Mitte des 19. bis zum 20. Jahrhundert“, in: *MGG²*, Sachteil Bd. 8, hrsg. von Ludwig Finscher, Kassel usw. 1998, Sp. 2067–2080.

4. Rezensionen

- „Dominick Sackmann (Hrsg.), Hindemith-Interpretationen. Hindemith und die zwanziger Jahre“, in: *Die Musikforschung* 65 (2012), H. 2, S. 179–181.
- „Paul Hindemith, Sämtliche Werke Band VIII: Sing- und Spielmusik II, hrsg. von Luitgart Schader“, in: *Die Musikforschung* 65 (2012), H. 2, S. 190f.
- „Anno Mungen, BilderMusik“ – Panoramen, Tableaux vivants und Lichtbilder als multimediale Darstellungsformen in Theater- und Musikaufführungen vom 19. bis zum frühen 20. Jahrhundert“, in: *Die Musikforschung* 60 (2007), S. 417f.

In Drucklegung für 2014

- „Vierhändige Werke von Hindemith, Strawinsky und Ravel. Rezension der CD Duo Miho & Masumi Hio“, in: *Österreichische Musikzeitschrift*.
- „Hindemith Orchestermusik. Rezension der CD Dresden Philharmonisches Orchester, Leitung Herbert Kegel“, in: *Österreichische Musikzeitschrift*.

5. **Programmheftbeiträge** für das Rheingau Musikfestival, das Deutsche Kammerorchester Berlin und die Komische Oper Berlin (2001-2010).

B. Vorträge

- „Virtuosität als Performance: Vladimir Jankélévitch und die Ethik der Résistance“, Vortrag im Rahmen der *Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung* 2013, Hochschule für Musik Dresden (September 2013)
- „Musik als Text und/oder Performance“, Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung *Musik Kultur Wissenschaft*, veranstaltet vom Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Wien (April 2012)
- „Violinvirtuosität im 19. Jahrhundert“, Vortrag im Rahmen der Tagung *Zwischen Innovation und Tradition: Die Instrumentalkonzerte von Bernhard Molique*, veranstaltet von der Musikhochschule Stuttgart (Januar 2012)
- „„Die Seele durch die Fingerspitzen hinaussenden‘: Gesang, Portamento und musikalischer Ausdruck bei Spohr, Baillot und Bériot“, Vortrag im Rahmen der Tagung *Vom Hofmusiker zum Gewandhauskonzertmeister: Bartolomeo Campagnoli (1751-1827) und die Musikkultur seiner Zeit*, veranstaltet von dem musikwissenschaftlichen Seminar der Universität der Künste und dem Institut für Kirchenmusik der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (September 2011)
- „„Damit die Zeit nicht stehen bleibt‘. Das Musiktheater Christoph Marthalers“, Vortrag im Rahmen des Symposiums *Musiktheater im 21. Jahrhundert* Staatsoper Berlin Unter den Linden (Juli 2011)
- „Der Interpret als Autor: Bemerkungen zum Phänomen multipler Autorschaft am Beispiel von Schönbergs *Pierrot lunaire* in der Inszenierung Christoph Marthalers“, Vortrag im Rahmen des Symposiums *Wessen Klänge? Interpretation und Autorschaft in neuer Musik*, veranstaltet von der Paul Sacher Stiftung Basel (Mai 2011)
- „Virtuosität und Vokalität. Zur musikalischen Vortragslehre der Romantik“, Vortrag im Rahmen des Symposiums *Auftakte und Nachklänge romantischer Musik* veranstaltet von der Stiftung für Romantikforschung München (Oktober 2010)
- „Ereignis – Interpretation – Aufführung: Perspektiven zur Erforschung des Virtuosenkonzerts im 19. Jahrhundert“, Vortrag im Rahmen des Kolloquiums *Musik – Kontext und zurück: Interdisziplinäre Perspektiven auf Musik als Forschungsobjekt/ Musique – contexte, aller-retour: Perspectives interdisciplinaires sur l’objet d’étude „musique“* veranstaltet Centre Marc Bloch Berlin (Februar 2010)
- „Donaueschingen – ein Kammermusikfest: Pragmatik und Zeitgeist“, Vortrag im Rahmen der Arbeitstagung *Die Donaueschinger Kammermusiktage 1921-1926*,

veranstaltet vom Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Basel (Dezember 2009)

- „Gesten der Überbietung. Zu einem Muster virtuoser Konzertdarbietung im frühen 19. Jahrhundert“, Vortrag im Rahmen des Symposiums *Genie – Virtuose – Dilettant. Konfigurationen romantischer Schöpfungsästhetik* veranstaltet von der Stiftung für Romantikforschung München (Oktober 2009)
- „Zwischen Literarisierung und Reklame: Paganini im Spiegel der Anekdote“, Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Tagung *Anekdote, Biographie, Kanon*, veranstaltet vom Germanistischen Institut Universität Bern (Februar 2009)
- „Das ‚szenisch-gestische Element‘ in Dahlhaus‘ Überlegungen zur Opernanalyse“, Vortrag im Rahmen des Symposiums *Carl Dahlhaus und die Musikwissenschaft: Werk, Wirkung, Aktualität*, veranstaltet vom Musikwissenschaftlichen Seminar der HU Berlin und des Staatlichen Instituts für Musikforschung (Juni 2008)
- „Ein italiänischer Strom zwischen deutschen Ufern: Italien-Visionen Robert Schumanns“, Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung *Dialoge zwischen Kunst und Wissenschaft: Italien* Hochschule für Musik und Theater Hannover (Juni 2008)
- „Das Wunderbare und der Virtuose – zu einem Topos des musikkritischen Diskurses im frühen 19. Jahrhundert“, Vortrag im Rahmen des Symposiums *Bürger, Musik, Stadt*, veranstaltet von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (April 2008)
- „Struktur und Präsenz: Zum Diskurs über das Hören Neuer Musik“, Vortrag im Rahmen des Symposiums *Kunst und Experiment* anlässlich des Festivals „Musica Viva“ München (Februar 2008)
- „Über-Schreibungen: Zu den Paganini-Transkriptionen Robert Schumanns“, Vortrag anlässlich des *18. Kongresses der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft* Zürich (Juli 2007)
- „Paganini’s masks: listening to virtuosic music in the early 19th century“, Vortrag im Rahmen der Arbeitstagung *Music and Performance* des Music Departments der Los Angeles University (April 2007)
- „Theatricality in the Concerthall: Paganini’s Virtuosity“, Vortrag im Rahmen des *Third German-American Frontiers of Humanities Symposium* der Alexander von Humboldt-Stiftung und der American Philosophical Society (Oktober 2006)

- „Choreographierte Musik: Paul Hindemith und der Tanz“, Vortrag im Rahmen der Tagung *Die Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett*, veranstaltet von der Hochschule für Musik und Theater Leipzig (März 2006)
- „Pädagogische Musik als Kunstmusik? Zu den Violinduetten Paul Hindemiths“, Vortrag im Rahmen der Tagung *Kunst lernen. Meisterwerke pädagogischer Musik im 20. Jahrhundert*, veranstaltet von der Kunstuniversität Krems und der Ernst Krenek Stiftung (Oktober 2005)
- „Kalte Liebe – Spielarten der Liebe in Hindemiths *Cardillac*“, Vortrag im Rahmen des Kolloquiums *Musikalische Analyse und kulturelle Kontextualisierung*, veranstaltet vom Musikwissenschaftlichen Seminar der HU Berlin (Juni 2005)
- „*Art worlds: Howard Becker's Sociology and its Perspectives for Musicology*“, Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums des Music Departments der Stanford University (April 2005)
- „Paul Hindemith und der „Frankfurter Expressionismus“, Vortrag im Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (Dezember 2004)
- „Abschied von der Avantgarde? Alexander Zemlinskys Maeterlinck-Gesänge op. 13 und seine *Symphonischen Gesänge* op. 20“, Vortrag im Rahmen der Tagung *Les „Jeunes Viennois“ ont pris de l'âge*, veranstaltet vom Institut für Germanistik der Universität Valenciennes (November 2001)
- „Epochenwandel im Werk? – Paul Hindemiths Sonate für Violoncello und Klavier op. 11, 3 in den Fassungen von 1919 und 1921“, Vortrag im Rahmen der *Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung* Würzburg (September 2000)
- „Tod und Verklärung – Isoldes Liebestod als Modell künstlerischer Schlussgestaltung“, Vortrag im Rahmen des Symposiums *Zukunftsbilder. Richard Wagners Revolution und ihre Folgen in Kunst und Politik*, veranstaltet vom Musikwissenschaftlichen Seminar der HU Berlin und der Staatsoper Unter den Linden Berlin (April 2000)
- „Viel Ungeheures ist, doch nichts so Ungeheures wie der Mensch‘ – die Ödipusfigur in Vertonungen des 20. Jahrhunderts“, Vortrag im Rahmen des *Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung* Halle (September 1998)
- „*Aus jiddischer Volkspoesie: Schostakowitschs Liedzyklus und die Musikalische Lyrik des 20. Jahrhunderts. Versuch einer historischen Standort-Bestimmung*“, Vortrag im Rahmen der Tagung *Jüdische Musik und ihre Musiker im 20. Jahrhundert*, veranstaltet von dem musikwissenschaftlichen Seminar der Johannes Gutenberg Universität Mainz und der Villa Musica Mainz (März 1998)